

Michael Schmaus

Der Glaube der Kirche

Zweite, wesentlich veränderte Auflage

Band 1

Grundlegung, Offenbarung, Kirche,
Theologie

Teil-Band 1

Die Initiative Gottes
auf menschliche Antwort hin



EOS Verlag · Erzabtei St. Ottilien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XIII
Vorbemerkung	1
1. Beachtung der menschlichen Anliegen in der Theologie	1
2. Gottes Einwirkung auf den Menschen	4
1. ABSCHNITT	
Einführung in die Problematik	7
2. ABSCHNITT	
Die Offenbarung als Selbsterschließung Gottes gegenüber den Menschen	9
1. Kapitel	
Begriff	9
2. Kapitel	
Die kirchliche Lehre über die Offenbarung Gottes	13
3. ABSCHNITT	
Schöpfungsoffenbarung und prophetische (übernatür- liche) Offenbarung	19
4. ABSCHNITT	
Die Weisen der Offenbarung Gottes: Wort und Geschichte	22
Vorbemerkung	22
1. Kapitel	
Das Alte Testament	23
a) Die Offenbarung durch die Geschichte	23
b) Die Offenbarung durch das Wort	26
c) Uroffenbarung?	27
d) Die späteren alttestamentlichen Bücher	28
2. Kapitel	
Das Neue Testament: Die Christusoffenbarung als Einheit von Geschichte und Wort	29
a) Christus selbst	29
b) Paulus	32
c) Das Johannesevangelium	36
d) Endgültigkeit der Christusoffenbarung	37

5. ABSCHNITT	
Der Sinn der Selbsterschließung Gottes	39
1. <i>Kapitel</i>	
Grund und Ziel	39
2. <i>Kapitel</i>	
Kirchliche Texte	40
6. ABSCHNITT	
Die bleibende Verborgenheit Gottes	44
7. ABSCHNITT	
Tragweite der Einheit von Tat und Wort in Gottes	
Offenbarung	53
1. <i>Kapitel</i>	
Das Problem	53
2. <i>Kapitel</i>	
Die Ereignishaftigkeit der Offenbarung im Tun Jesu .	56
3. <i>Kapitel</i>	
Die Strukturen und die Gestalten des Wortes im	
allgemeinen (die Worthaftigkeit des Menschen)	58
4. <i>Kapitel</i>	
Wortstufen in der menschlichen Erfahrung	60
5. <i>Kapitel</i>	
Wort der Selbstmitteilung	62
6. <i>Kapitel</i>	
Wort der Preisung und der Proklamation	64
7. <i>Kapitel</i>	
Wort des Glaubens	65
8. <i>Kapitel</i>	
Das geschriebene Wort	66
9. <i>Kapitel</i>	
Das innergöttliche Wort	68
10. <i>Kapitel</i>	
Hören und Schauen	70
11. <i>Kapitel</i>	
Das Wort als reale Anrede	73
12. <i>Kapitel</i>	
Biblische Beispiele	76
13. <i>Kapitel</i>	
Gottes Wort und Menschenwort	79
a) <i>Konstitution des Wortes Gottes</i>	79
b) <i>Erkenntnis des Wortes Gottes als Gottes Wort</i>	81
14. <i>Kapitel</i>	
Wahrpropheten und Lügenpropheten	82

15. Kapitel	
Das Wort als Tat und als Rede	85
16. Kapitel	
Die Deutefunktion des Gotteswortes	87
17. Kapitel	
Die Wirkfunktion des Gotteswortes	90
8. ABSCHNITT	
Die Erstempfänger der Offenbarung und deren Weitergabe	94
1. Kapitel	
Hören als Unterwerfung?	94
2. Kapitel	
Sozialisierende Kraft des Gotteswortes	97
3. Kapitel	
Die Last der göttlichen Erwählung	97
4. Kapitel	
Zusammenwirken von Gott und Mensch	98
5. Kapitel	
Übersetzung der ursprünglichen Offenbarung	100
6. Kapitel	
Menschliche Freiheit in göttlicher Freiheit	101
7. Kapitel	
Geschichte des Wortes Gottes	103
8. Kapitel	
Bundesschließung durch das Wort	105
9. Kapitel	
Selbstrepräsentation Gottes im Wort	108
9. ABSCHNITT	
Jesus als der Vollender des Offenbarungswortes	109
1. Kapitel	
Die Worte Jesu	109
2. Kapitel	
Jesus als das vom Vater gesandte Wort	112
3. Kapitel	
Jesu Kenntnis Gottes des Vaters	117
4. Kapitel	
Jesu Selbstidentifizierung mit Gott im Worte	119
5. Kapitel	
Das Wort Gottes in der Apostelgeschichte	120
<i>Anhang</i>	
Wort Gottes und Personalität Jesu	122

10. ABSCHNITT	
Offenbarung und Tradition	123
1. <i>Kapitel</i>	
Weitergabe der Offenbarung durch die	
Erstempfänger	123
2. <i>Kapitel</i>	
Wesen und Tradition	124
3. <i>Kapitel</i>	
Jesus – der Anfang einer neuen Tradition	126
4. <i>Kapitel</i>	
Echte Überlieferung und Gewohnheit	127
5. <i>Kapitel</i>	
Probleme durch den Wandel der Kultur	128
6. <i>Kapitel</i>	
Interpretation	129
11. ABSCHNITT	
Die Heilige Schrift	132
1. <i>Kapitel</i>	
Der Begriff	132
2. <i>Kapitel</i>	
Sinn des Alten Testamentes	133
3. <i>Kapitel</i>	
Ankündigung des Messias im AT	135
4. <i>Kapitel</i>	
Das Alte Testament im Lichte des Neuen	136
5. <i>Kapitel</i>	
Auslegung des AT	137
6. <i>Kapitel</i>	
Der Kanon	138
a) <i>Sein Sinn</i>	138
b) <i>Seine Entstehung</i>	139
7. <i>Kapitel</i>	
Inspiration	142
a) <i>Begriff</i>	142
b) <i>Begründung der Lehre von der Inspiration</i>	143
c) <i>Kirchliche Lehre</i>	145
d) <i>Die Schrift als konstitutives Element der Kirche</i>	147
e) <i>Die Hagiographen und die Gemeinde</i>	147
f) <i>Gott und Mensch in der Inspiration</i>	148
8. <i>Kapitel</i>	
Die Darstellungsweise in der Heiligen Schrift	150
a) <i>Der menschliche Autor</i>	150
b) <i>Text aus dem II. Vatik. Konzil</i>	152

9. Kapitel	
Heilige Schrift und Wort Gottes	155
a) Gottes Wort im Schriftwort	155
b) Das Schriftwort als Gottes Wort	157
10. Kapitel	
Die Wahrheit der Heiligen Schrift	158
a) Allgemeine Grundsätze	158
b) Literarische Form und inhaltliche Aussage	159
c) Norm für die Unterscheidung von Inhalt und Form	161
d) Schrift und Mythos	162
e) Die Wahrheit der Schrift nach dem II. Vatik. Konzil	163
f) Die Entstehung der Evangelien	165
g) Die Heilige Schrift als Glaubenszeugnis und Glaubensverkündigung	168
11. Kapitel	
Die Evangelien: ihre Eigenart	169
a) Die Evangelien als Sammelwerke und Verkündigungsgrundlage	169
b) Die Evangelien als Zeugnisse des urchristlichen Glaubens und seiner Theologie	171
c) Die synoptischen Evangelien	172
aa) Begriff	174
bb) Die vor den synopt. Evangelien liegenden kanonischen Schriften	175
cc) Das Markusevangelium als ältestes Evangelium	176
dd) Die übrigen Evangelien im einzelnen	178
d) Formgeschichtliche und redaktionsgeschichtliche Methode	180
e) Die kanonischen Schriften — keine Gemeinschaftschöpfungen	181
12. Kapitel	
Die Vertrauenswürdigkeit der Evangelien	182
a) Die »Wahrheit« der Evangelien	182
b) Buchstabe und Sinn	183
13. Kapitel	
Die Lehreinheit der Evangelien	184
14. Kapitel	
Das gegenseitige Verhältnis von Schrift und Kirche	187
a) Die Schrift — Ausdruck des urkirchlichen Christus-Glaubens	187
b) Keine Verfügung der Kirche über die Schrift	188
c) Kein Buchglaube	190
d) Verantwortung der Kirche gegenüber der Schrift	190
e) Ökumenische Problematik	191
f) Klarheit der Heiligen Schrift?	194

15. Kapitel	
Die Schriftauslegung	196
a) <i>Theologisch-wissenschaftliche Auslegung</i>	196
b) <i>Die Kirche und die Schriftauslegung</i>	204
c) <i>Unerschöpflichkeit der Schriftauslegung</i>	205
16. Kapitel	
Gewährleistung durch die kirchliche Unfehlbarkeit ..	207
a) <i>Begriff der Unfehlbarkeit</i>	207
b) <i>Unfehlbarkeit als Gabe Gottes an die Kirche</i>	209
c) <i>Unfehlbarkeit als Dienstverpflichtung</i>	210
17. Kapitel	
Die profanen Aussagen der Heiligen Schrift	211
12. ABSCHNITT	
Schrift und Überlieferung	214
1. Kapitel	
Das Problem	214
2. Kapitel	
Der Begriff der ungeschriebenen Überlieferung	216
3. Kapitel	
Die Zwei-Quellen-Theorie	219
4. Kapitel	
Überlieferung und apostolische Predigt	224
5. Kapitel	
Ökumenische Sicht	226
6. Kapitel	
Der Träger der Überlieferung	229
13. ABSCHNITT	
Suffizienz der Schrift	231
14. ABSCHNITT	
Wunder und Weissagungen als Erkenntnismittel der Offenbarung	233
1. Kapitel	
Der Begriff	233
2. Kapitel	
Die Arten der göttlichen Machttaten	237
3. Kapitel	
Wunder im AT	238
4. Kapitel	
Wunder im NT	240

15. ABSCHNITT	
Die nachbiblische Reflexion über die göttliche Offenbarung bis zur Gegenwart	244
1. <i>Kapitel</i>	
Die Väterzeit	244
2. <i>Kapitel</i>	
Das Mittelalter	255
3. <i>Kapitel</i>	
Die Neuzeit	265
4. <i>Kapitel</i>	
Das 20. Jahrhundert	278
16. ABSCHNITT	
Heilsgeschichtliche Aspekte	286
1. <i>Kapitel</i>	
Begriffsbestimmung	286
2. <i>Kapitel</i>	
Der Begriff des Heiles	287
3. <i>Kapitel</i>	
Geschichte	291
a) <i>Problematik</i>	291
b) <i>Geschichtshaftigkeit des Menschen</i>	292
c) <i>Ageschichtliche Denkweisen</i>	294
d) <i>Geschichte und Wahrheit</i>	296
4. <i>Kapitel</i>	
Eschatologischer Charakter des Heilshandelns Gottes	299
5. <i>Kapitel</i>	
Allgemeine und besondere Heilsgeschichte	300
6. <i>Kapitel</i>	
Die heilsgeschichtlichen Zusammenhänge	304
a) <i>Vorchristliche Verheißung</i>	304
b) <i>Die Hochreligionen und das Heil</i>	309
c) <i>Das Alte Testament</i>	313
d) <i>Das Christusereignis als Erfüllung und neue Verheißung</i>	317
17. ABSCHNITT	
Der sachliche Zusammenhang zwischen der allgemeinen und der besonderen Heilsgeschichte	326
1. <i>Kapitel</i>	
Fortbestand der allgemeinen Heilsgeschichte?	326
2. <i>Kapitel</i>	
Absolutheit des Christentums und Mission	331

Michael Schmaus

Der Glaube der Kirche

Zweite, wesentlich veränderte Auflage

Band 1

Grundlegung, Offenbarung, Kirche,
Theologie

Teil-Band 2

Die menschliche Antwort als Integration
von Gottes Initiation



EOS Verlag · Erzabtei St. Ottilien

Inhaltsverzeichnis

18. ABSCHNITT	
Die Offenbarung und die Kirche	1
1. <i>Kapitel</i>	
Die Kirche als Zeichen und Wort der Offenbarung Gottes	1
2. <i>Kapitel</i>	
Die Kirche und ihre Dienstaufgabe am Worte	3
19. ABSCHNITT	
Die Apostel als die ursprünglichen Christuszeugen	8
1. <i>Kapitel</i>	
Der Anfang der in der Offenbarung wurzelnden Kirche	8
<i>a) Berufung und Geistsendung</i>	8
<i>b) Die Eigenschaften der Apostel</i>	9
2. <i>Kapitel</i>	
Das Wort Christi und das Wort der Apostel	10
20. ABSCHNITT	
Die Nachfolger der Apostel	13
21. ABSCHNITT	
Die Vermittlungsfunktion im Zeichen und im Wort der Kirche	17
22. ABSCHNITT	
Verkündigung und Heilslehre	20
(Seelsorge und Wissenschaft)	
23. ABSCHNITT	
Die Antwort des Menschen auf die göttliche Offenbarung	26
1. <i>Kapitel</i>	
Der Glaube	26

2. <i>Kapitel</i>		
Der »heutige« Mensch		27
3. <i>Kapitel</i>		
Die Kirche und der »heutige« Mensch		33
4. <i>Kapitel</i>		
Kein notwendiger Gegensatz zwischen dem christlichen Glauben und der »heutigen« Welt		36
5. <i>Kapitel</i>		
Manipulierung des Menschen		39
6. <i>Kapitel</i>		
Relative und absolute Zukunft		41
24. ABSCHNITT		
Möglichkeit und Tragweite des heilshaften Gesprächs zwischen Gott und dem Menschen		44
1. <i>Kapitel</i>		
Die Offenheit des Menschen für Gott		44
2. <i>Kapitel</i>		
Der Mensch — Bild Gottes		49
25. ABSCHNITT		
Die natürliche Gotteskenntnis als Anknüpfungspunkt für die »übernatürliche« Offenbarung		51
1. <i>Kapitel</i>		
Offenbarung keine Entfremdung des Menschen		51
2. <i>Kapitel</i>		
Die Möglichkeit des Abfalls und der Auflehnung		56
3. <i>Kapitel</i>		
Die Problematik der Vermittlung		57
26. ABSCHNITT		
Skeptizismus und Atheismus als Feinde des Offenbarungs-Glaubens		61
1. Unterabschnitt		
Biblische Kritik am Atheismus		61
a) <i>Im AT</i>		61
b) <i>Im NT</i>		67
2. Unterabschnitt		
Hauptphänomene des Skeptizismus und des Atheismus in Neuzeit und Gegenwart		68
1. <i>Kapitel</i>		
Hinführung zu der Problematik		68

2. Kapitel	
Charakteristische atheistische Erscheinungen in Neuzeit und Gegenwart	72
a) <i>Möglichkeitsgrund des Atheismus</i>	72
b) <i>Motive</i>	74
aa) <i>Das neue Weltgefühl</i>	74
bb) <i>Das neue Lebensgefühl</i>	75
cc) <i>Neue Philosophie</i>	75
c) <i>Richtungen</i>	77
aa) <i>Ludwig Feuerbach</i>	770
bb) <i>Karl Marx</i>	77
cc) <i>Ernst Bloch</i>	81
dd) <i>Friedrich Nietzsche</i>	82
ee) <i>J. A. T. Robinson</i>	83
ff) <i>Jean-Paul Sartre</i>	84
gg) <i>Die Gott-ist-tot-Theologie</i>	85
hh) <i>Herbert Braun</i>	88
ii) <i>Dietrich Bonhoeffer</i>	89
kk) <i>Paul Tillich</i>	89
3. Kapitel	
Kritische Beurteilung des Atheismus	91
a) <i>Allgemeine Vorbemerkung</i>	91
b) <i>Natürliche und übernatürliche Gotteserkenntnis</i>	92
c) <i>Gründe für die Existenz des sich offenbarenden Gottes</i>	96
4. Kapitel	
Tragweite des Offenbarungsglaubens	100
5. Kapitel	
Der Offenbarungsglaube — keine Bedrohung der menschlichen Grundwerte	102
a) <i>Gott und Welt</i>	103
b) <i>Gott und das Leid</i>	105
c) <i>Gott und die Freiheit</i>	106
6. Kapitel	
Die Verkündigung der Synthese von Gottes Immanenz und Transzendenz gegenüber dem Atheismus	109
27. ABSCHNITT	
Das Dogma	113
<i>Einführung</i>	113
1. Kapitel	
Der Begriff des Dogmas	114
a) <i>Vorchristliche und außerchristliche Verwendung des Begriffes</i>	114

b) <i>Kirchliche Verwendung</i>	114
c) <i>Die protestantische Vorstellung vom Dogma</i>	117
d) <i>Die orthodoxe Vorstellung vom Dogma</i>	119
2. <i>Kapitel</i>	
Die Eigenschaften des Dogmas	120
a) <i>Schriftgemäßheit</i>	120
b) <i>Dogma und Geschichte</i>	124
c) <i>Dogma und Spiritualität</i>	124
d) <i>Verantwortung des ganzen Gottesvolkes für das Dogma</i>	125
e) <i>Inhaltliche Unwandelbarkeit</i>	126
3. <i>Kapitel</i>	
Schattenseiten und Vorzüge des Dogmas	127
a) <i>Gefahren</i>	127
b) <i>Dogma als Glaubenshilfe</i>	127
c) <i>Dogma und »Modernismus«</i>	129
d) <i>Dogma und Sprachphilosophie</i>	129
e) <i>Dogma als Orientierung</i>	131
f) <i>Das Dogma in seiner Fruchtbarkeit</i>	132
g) <i>Dogma und Dynamik</i>	133
h) <i>Dogma und Freiheit</i>	135
i) <i>Dogma – gemeinschaftsbildend</i>	136
4. <i>Kapitel</i>	
Die Entstehung des Dogmas: Grund für ein Dogma ..	138
5. <i>Kapitel</i>	
Dogma als reflektierter Glaubensinhalt	140
6. <i>Kapitel</i>	
Das Dogma – kein neuer Glaubensinhalt	142
7. <i>Kapitel</i>	
Heilsdynamik des Dogmas	143
28. ABSCHNITT	
Einteilung der Dogmen	145
29. ABSCHNITT	
Das Problem der Dogmenentwicklung	147
1. <i>Kapitel</i>	
Gründe für die Dogmenentwicklung	147
2. <i>Kapitel</i>	
Seinsverständnis und Geschichte	149
3. <i>Kapitel</i>	
Griechische Philosophie und Dogmenentwicklung ..	150
4. <i>Kapitel</i>	
Dogma und Geschichte	153

5. <i>Kapitel</i>	
Frömmigkeit und Geschichte	154
30. ABSCHNITT	
Dogmen-Entwicklung und Glaubensidentität	156
<i>Einführung</i>	156
1. <i>Kapitel</i>	
Traditionelle Ansichten	156
2. <i>Kapitel</i>	
Das Miterkennen	157
3. <i>Kapitel</i>	
Schrift und Dogma	159
4. <i>Kapitel</i>	
Der Heilige Geist und die Dogmenentwicklung	162
5. <i>Kapitel</i>	
Eschatologischer Charakter der Dogmenentwicklung	163
31. ABSCHNITT	
Die Theologie als wissenschaftliche Auslegung der Offenbarung	165
1. <i>Kapitel</i>	
Der Glaube als Grundlage und Gestaltungs kraft der Theologie	165
2. <i>Kapitel</i>	
Anthropologische Voraussetzung der Theologie	167
3. <i>Kapitel</i>	
Die Funktion des Glaubens	168
<i>a) Glaube als Antwort auf Gottes Anrede</i>	168
<i>b) Der Glaube in der Heiligen Schrift</i>	170
<i>c) Der Glaube in der Geschichte</i>	172
4. <i>Kapitel</i>	
Zwei Glaubensweisen	175
5. <i>Kapitel</i>	
Der Glaube in der Theologie	176
6. <i>Kapitel</i>	
»Glaubensanalyse«	178
7. <i>Kapitel</i>	
Der Glaube als Gegenstand der Theologie	181
32. ABSCHNITT	
Das Wesen der Theologie	183
1. <i>Kapitel</i>	
Allgemeine Vorüberlegung	183

2. Kapitel	
Wort- und Sacherklärung	184
3. Kapitel	
Vorwissenschaftliche und wissenschaftliche Theologie	186
4. Kapitel	
Der »Gegenstand« der Theologie	189
5. Kapitel	
Menschliche Anstrengung in der Theologie: Hilfen anderer Wissenschaften	190
6. Kapitel	
Die Theologie als ekklesiale Wissenschaft	195
(Dienst der Kirche gegenüber der Theologie)	
7. Kapitel	
Freiheit in der Theologie	197
8. Kapitel	
Dienst gegenüber der Kirche	199
9. Kapitel	
Analogie der theologischen Aussagen	201
10. Kapitel	
Die Theologie als Wissenschaft	202
a) <i>Die Theologie als Weisheit</i>	202
b) <i>Theologie als Wissenschaft im Sinne des Aristoteles</i>	204
c) <i>Die thomasische Verwandlung des aristotelischen Wissenschaftsbegriffs</i>	206
d) <i>Theologie nach Thomas Konklusionentheologie?</i>	207
e) <i>Moderner Wissenschaftsbegriff</i>	208
f) <i>Der Glaube wissenschaftsfeindlich?</i>	210
g) <i>Wissenschaftliche Theologie und weltliche Wissenschaften</i>	212
h) <i>Das existentielle Gewicht der Theologie</i>	214
i) <i>Positive und spekulative Theologie</i>	216
k) <i>Theologie und Philosophie</i>	219
l) <i>Theologie und Religionswissenschaft</i>	225
m) <i>Theologische Gegensätzlichkeiten in der Glaubensauslegung</i>	227
n) <i>Narrative Theologie</i>	228
o) <i>Vertikale und horizontale Orientierung der Theologie</i>	232
33. ABSCHNITT	
Die Ordnung der Theologie	235
34. ABSCHNITT	
Einheit und die Gliederung der Theologie	237

35. ABSCHNITT	
Die dogmatische Theologie	240
1. <i>Kapitel</i>	
Der Begriff und die Aufgabe	240
2. <i>Kapitel</i>	
»Katholische Wahrheiten«	242
3. <i>Kapitel</i>	
Der Ort der Dogmatik in der Gesamttheologie	244
4. <i>Kapitel</i>	
Die Methode der dogmatischen Theologie	249
5. <i>Kapitel</i>	
Die kritische und die prophetische Funktion der Dogmatik	253
6. <i>Kapitel</i>	
Die Prüfung des Gewißheitsgrades kirchlicher Verkündigung	256
36. ABSCHNITT	
Notwendigkeit und Gefahren der Theologie	260